

An aerial photograph of a snowy mountain landscape. The terrain is covered in snow, with some rocky outcrops and a small, dark cabin or structure visible in the center. The lighting is soft, creating a serene and wintry atmosphere.

Visit Vals AG

Geschäftsbericht 22/23

Vals

Visit Vals AG, www.vals.ch, www.facebook.com/vals.ch,
www.instagram.com/visitvals

GESCHÄFTSBERICHT

BERICHT DER TOURISMUS- RATSPRÄSIDENTIN

Vorwort

Geschätzte Aktionärinnen,
Geschätzte Aktionäre

Im Winterhalbjahr des Geschäftsjahres 2022/23 machte sich der Klimawandel auch in Vals bemerkbar. So starteten wir Ende Dezember praktisch ohne Schnee in die Wintersaison und dieser Umstand sollte sich auch in den kommenden Wintermonaten leider nicht verändern. Der fehlende Naturschnee beeinflusste den Verkehrsertrag (Verkauf von Tages- und Saisonkarten) und die Einnahmen in den Gaststätten im Skigebiet der Visit Vals negativ. Die fehlenden Einnahmen im Winter konnten nicht durch ertragsbringende Sommerangebote wettgemacht werden. Und so schliesst die Visit Vals AG das Geschäftsjahr 2022/23 mit einem Reinverlust von CHF -283'551.63 wenig erfreulich ab.

Trotz herausfordernder Umstände konnte die Visit Vals AG die dringlichsten Investitionen tätigen, um den weiteren Betrieb zu gewährleisten. So war es dringend nötig, die Steuerung des Schleppliftes «Falschona» (2. Schlepplift) zu ersetzen. Des Weiteren wurden die WC-Anlagen im Restaurant Gadastatt kostenoptimiert saniert sowie das Garagentor der Pistenmaschinen ersetzt. Minimale Kosten verursachten auch die Weiterentwicklung von Projekten wie zum Beispiel das Naturbad Gäud.

Der vergangene Winter hat es gezeigt: Der Wintertourismus befindet sich im Überlebenskampf gegen den Klimawandel. Wurden Anfang der 90er Jahre gerade mal 1% der Schweizer Pisten künstlich beschneit, liegt heute bereits auf der Hälfte aller

Skipisten Kunstschnee. Ob auch Vals zukünftig stärker auf die technische Beschneieung setzen soll (im Zeitalter der Nachhaltigkeit) ist eher fraglich. Es steht jedoch ausser Frage, dass den neuen klimatischen Begebenheiten Rechnung getragen werden muss und Handlungsbedarf besteht. Der Verwaltungsrat der Visit Vals AG tendiert dazu, die rückläufigen Besucherzahlen im Winter durch neue Angebote/Ertragsquellen in den übrigen Jahreszeiten wettzumachen. Das Projekt der Kunstzone könnte eines dieser neuen Angebote darstellen, welches den starken Ertragsdruck im Winter entschärfen könnte.

Wir blicken auf ein schwieriges Winterhalbjahr für die Visit Vals AG zurück. Das schlechte Finanzergebnis ist grösstenteils der schwierigen Wettersituation während der Wintermonate geschuldet. In diesem Sinne bedanke ich mich bei der operativen wie strategischen Ebene der Visit Vals AG für das grosse Engagement, besonders in den herausfordernden schneearmen Wintermonaten. Ebenfalls bedanke ich mich bei Ihnen, geschätzte Aktionär:innen, für das entgegengebrachte Vertrauen.

Artemis Truffer



Präsidentin des Verwaltungsrates



BERICHT DES TOURISMUSDIREKTORS

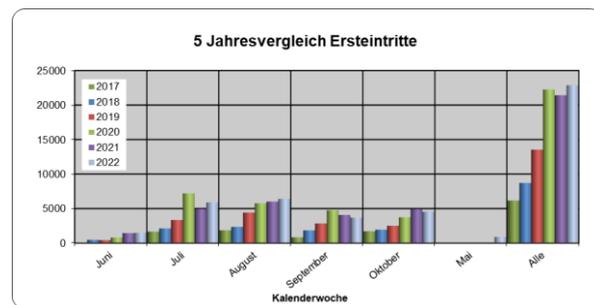
Ein herausforderndes Jahr

Wenn ich mit unseren langjährigen Mitarbeitern über den vergangenen Winter spreche, bestätigen sie, dass dieser als der schneeärmste Winter in die Geschichte der Bahnen am Dachberg eingehen wird. Vor allem der fehlende Schnee in den hohen Lagen war ein ausserordentliches Ereignis. Im Wissen, dass infolge der Klimaerwärmung das Wintergeschäft tendenziell schwieriger werden wird und es das Ziel sein muss im Sommer mehr Umsatz zu generieren, hat sich der Tourismusrat und die Geschäftsleitung entschieden einen Wechsel bei der Gastronomieleitung vorzunehmen. Georg und Stefanie Fast haben das Bergrestaurant Gadastatt in den letzten Wintern weiterentwickelt und erfolgreich geführt. Da Fast's im Sommer jeweils ihre eigene Ferienanlage auf Kreta führen, erachteten wir es aber als schwierig, das Bergrestaurant im Sommer auf ein höheres Niveau zu bringen. Der viel zitierte Fachkräftemangel macht sich zur Zeit vor allem in der Gastronomie bemerkbar. Infolge des Wechsels der Leitung Gastronomie war dann auch die Suche nach geeignetem Gastropersonal, nebst dem fehlenden Schnee, die grösste Herausforderung.

Sommersaison

Der Sommer 2022 zeigte sich wettermässig von seiner schönsten Seite. Das schöne Wetter wirkte sich auch auf die Frequenzen der Bergbahn aus und wir durften 22'866 Gäste mit der Gondelbahn nach Gadastatt bringen. Dies sind dann auch 6.8% mehr als im Vorjahr. Im Fünfjahresvergleich beträgt das Plus 56.3%. Der erste Betriebstag fiel auf den 18. Juni, der letzte Betriebstag auf den 23. Oktober

2022. Auf Wunsch der Hotellerie/Gastronomie haben wir im Frühjahr 2023 ab Auffahrt, als Versuch einen Wochenendbetrieb angeboten. Dieser ist für die Visit Vals AG mit zusätzlichen Kosten verbunden. Grosszügigerweise haben uns einige Hotel- und Gastrobetriebe für den Frühlingsbetrieb finanziell unterstützt. Im Berichtsjahr lief die Bergbahn deswegen über Auffahrt und Pfingsten. Insgesamt ergeben sich für den Frühlings- und Sommerbetrieb somit 135 Betriebstage.

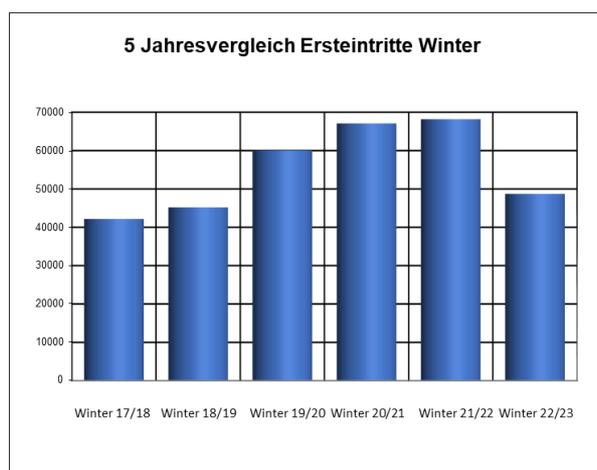


Der Gastroumsatz im Bergrestaurant Gadastatt konnte erneut gesteigert werden und betrug in der Sommersaison CHF 171'136 und lag somit 17.8% über dem Vorjahr und 69.3% über dem Fünfjahresvergleich. Dieses Ergebnis kann in Anbetracht des Wechsels der Gastroleitung und der sehr schwierigen Personalsituation in der Gastronomie als sehr gut bezeichnet werden.

Wintersaison

Wie einleitend erwähnt, war der Winter vom fehlenden Naturschnee geprägt. Dank den Investitionen in die Wasserversorgung, die wir in den letzten Jahren getätigt haben, konnten wir die Wintersaison, dank der effizienteren Produktion von Kunstschnnee, wie geplant am 17. Dezember, eröffnen. Allerdings konnte nur die Kleinalser Arena sowie Lift 1 in Betrieb genommen werden. Für eine grossflächige Beschneigung der Pisten sind unsere Anlagen nicht ausgelegt. Durch grosse Anstrengungen und

unermüdlichen Einsatz konnte Lift 2 am 22. Januar den Betrieb aufnehmen. Es wurde auch viel Energie in das Trasse von Lift 3 gesteckt, trotzdem war es aber den ganzen Winter leider nicht möglich, diesen in Betrieb zu nehmen. Gemäss der gehandhabten Regelung der letzten Jahre wäre das Saisonende auf den 26. März gefallen. Nach der Intervention aus Hotellerie und Gastronomie haben wir uns bereit erklärt, den Saisonschluss auf Ostermontag, 10. April festzusetzen. Betriebswirtschaftlich gesehen hat diese Ausweitung der Saison eine Mehrbelastung zur Folge. Trotzdem musste der Liftbetrieb wegen des fehlenden und zudem schmelzenden Schnees per 26. März eingestellt werden. Die Gondelbahn, die Kleinvalser Arena und das Bergrestaurant konnten aber bis zum Ostermontag offengehalten werden. Insgesamt ergibt dies für die Wintersaison 115 Betriebstage. Wir durften im letzten Winter 48'717 Gäste nach Gadastatt bringen. Dies sind 29.5% weniger als im Vorjahr und 15.8% weniger als der Fünfjahresschnitt.

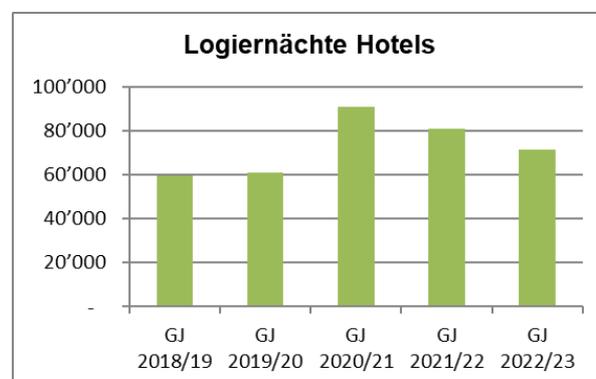


Der fehlende Schnee bzw. die tieferen Frequenzen führten auch bei der Gastronomie zu einer Umsatzeinbusse gegenüber dem Vorjahr. Im Bergrestaurant Gadastatt betrug die Umsatzeinbusse gegenüber dem Vorjahr 21.6%. Gegenüber dem Fünfjahresvergleich liegt der Umsatz 2.2% im Plus. Aus

diesem Gesichtspunkt und in Anbetracht der schwierigen Personalsituation im Gastrobereich kann das Ergebnis Bergrestaurant Gadastatt als befriedigend bezeichnet werden. Der Umstand, dass die Dachberghütte erst am 22. Januar öffnen konnte und bereits wieder am 26. März infolge Betriebseinstellung von Lift 2 schliessen musste, hat sich dementsprechend negativ auf den Umsatz ausgewirkt. Der Umsatz sank gegenüber dem Vorjahr um satte 53.4% und im Fünfjahresvergleich um 41.4%. Wie schon im Vorjahr entwickelt sich die Skischule sehr gut. In den zwei besten Februarwochen besuchten jeden Tag über 100 Skischüler die Skischule.

Logiernächtestatistik

Die Hotellogiernächte sind wie bereits im Vorjahr nochmals etwas zurückgegangen. Dieser Trend ist in vielen Destinationen, die vor allem von Schweizer Gästen stark frequentiert werden, spürbar. Nach dem Corona-Hoch verbringen die Schweizer Gäste wieder vermehrt ihre Ferien im Ausland. Im Berichtsjahr zählten wir 71'254 Hotellogiernächte, dies sind 12% weniger als im Vorjahr. Im Fünfjahresvergleich liegt das Berichtsjahr mit 0.8% im Plus. Somit liegen wir nach wie vor über den Zahlen von vor Corona.



Aktivitäten

In Zusammenarbeit mit dem 7132 Hotel und mit der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und des Valser Fonds boten wir unseren Gästen und Einheimischen während des Winters zum ersten Mal ein Kunsteisfeld im Innenhof des Haus Zerfreilas an. Wir haben viele positive Rückmeldungen erhalten, das Angebot wurde rege genutzt. In Anbetracht der schlechten Verhältnisse am Dachberg und vor allem auch auf der Langlaufloipe war das Eisfeld ein willkommenes Alternativangebot. Im Sommer 2022 durften wir mit unseren Gästen und Einheimischen nach einem zweijährigen Corona-bedingten Unterbruch wieder die traditionelle 1. Augustfeier auf dem Dorfplatz abhalten. Wir haben eine Ländlerkapelle engagiert und die Feier als gemütliches Volksfest organisiert. Wir erhielten viele positive Rückmeldungen und man spürte förmlich den Nachholbedarf wieder einmal ungezwungen miteinander feiern zu dürfen. Unsere Klassiker Valser Musiksommer und Valser Herbstlauf entwickeln sich jedes Jahr weiter und erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Zudem haben wir einige Konzerte veranstaltet, wie mit dem Chor Mischedau Suraua in der Therme, mit Wilcox im Foyer Zentrum Glüs und mit der Opera Viva in der Mehrzweckhalle. Seit Februar laden wir bei trockener Witterung Einheimische und Gäste jeweils am Freitag um 17 Uhr zum Dorfbrunnen Apéro. Der Anlass wird rege besucht und es entstehen in lockerer Atmosphäre interessante Gespräche zwischen Einheimischen, Zweitheimischen und Gästen. Wie laden Sie alle ein auch einmal vorbeizuschauen.

Marketing

Wie schon in den letzten Jahren haben wir wieder eine Plakatkampagne, dieses Mal wieder für den Winter, realisiert. Begleitet wurden diese durch verschiedene Inserate im gleichen Layout. Diese erschienen zum Beispiel im Tagesanzeiger, in der Anabelle oder in 20 Minuten. Sowohl bei der

Plakatkampagne sowie auch bei den Inseraten, versuchen wir mit der Auswahl des Streugebietes neue Kundengruppen zu erreichen. So haben wir zum Beispiel auch Inserate in der Westschweiz geschaltet. Die Social Media Präsenz wird weiter ausgebaut, aus Kostengründen übernehmen die Umsetzung unsere eigenen Mitarbeiterinnen. Weiterhin beteiligen wir uns über Graubünden Ferien über das Programm Klein und Fein an einigen Kampagnen. Im letzten sowie auch im laufenden Jahr läuft die Kampagne mit dem Bergluftsommer.

Investitionen

Mit dem aus den letzten Jahren vorhandenen Cashflow versuchen wir nötige Investitionen umzusetzen und das Angebot für den Gast zu verbessern. Angesichts des tief ausgefallenen Cashflows infolge Corona und den schlechten Schneesverhältnissen im Berichtsjahr müssen wir behutsam mit der Investitionstätigkeit umgehen. Im Berichtsjahr konnte die Sanierung der Terrasse auf Gadastatt abgeschlossen werden. Bei Lift 2 wurde die Steuerung und der Antrieb ersetzt, mit dieser Massnahme kann die Ausfallsicherheit unserer im Wintersbetrieb am stärksten frequentierten Anlage gesichert werden. Zugleich führt die Investition zu einem Komfortgewinn für Gäste und Mitarbeiter. Die Thematik einer allfälligen Strommangellage hat auch die Bergbahnbranche erreicht. Die Bergbahnen wurden über den Branchenverband Seilbahnen Schweiz dazu aufgefordert Sparmöglichkeiten beim Stromverbrauch umzusetzen. In diesem Zusammenhang ist im Bergrestaurant ein Teil der Fenster ersetzt und die Steuerung der Heizung optimiert worden. Ebenfalls ersetzt wurde das baufällige Tor für die Garage der Pistenmaschine. Am Projekt Beschneigung Talabfahrt und Kleinkraftwerk wurde am Betriebskonzept weitergearbeitet. Die Hauptproblematik liegt an den Restwasserbestimmungen im Valserrhein, die einen wirtschaftlichen Betrieb des Kleinkraftwerkes in Frage stellen.

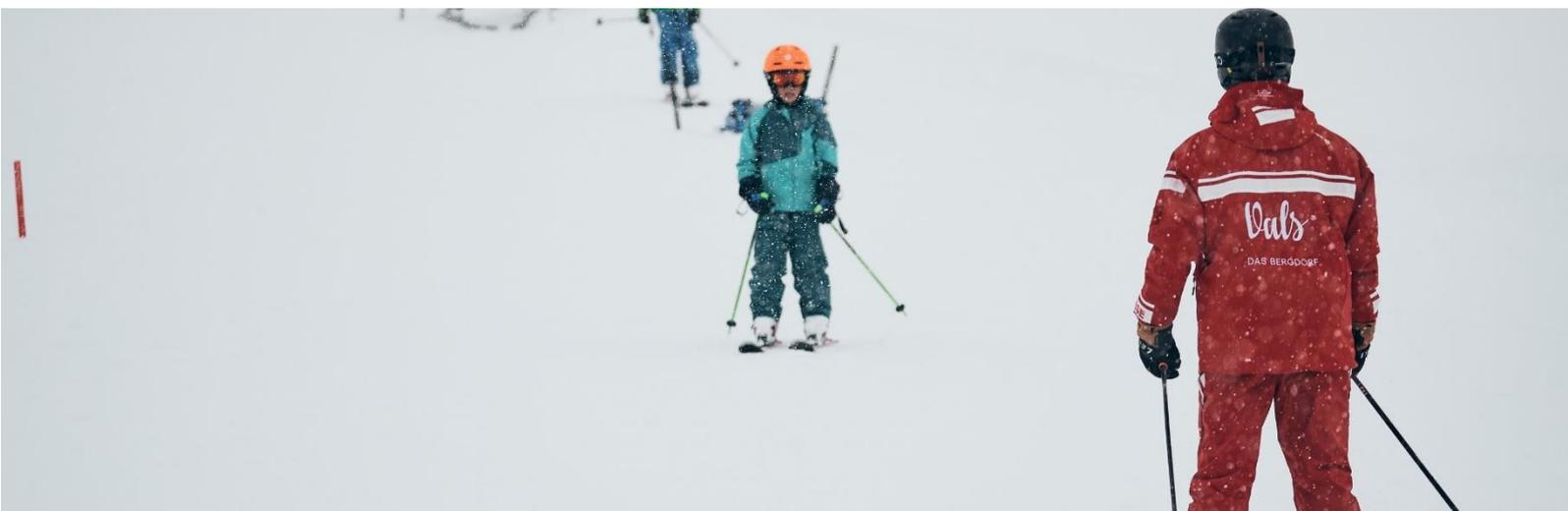
Schlussbemerkungen und Dank

Wie einleitend erwähnt war das vergangene Jahr für die Visit Vals AG aus verschiedenen Gründen sehr herausfordernd. Obwohl die Pistenverhältnisse alles andere als gut waren, haben wir aber während des Winters weniger Reklamationen entgegennehmen müssen als in den vorangehenden Jahren. Im Gegenteil, wir haben sehr viele positive Rückmeldungen von unseren Gästen erhalten, die die Arbeit unserer Mitarbeitenden schätzen und die Ferien in Vals sehr genossen haben. Die Gastronomie auf Gadastatt entwickelt sich in einem schwierigen Umfeld weiter und vor allem der Sommerumsatz kann kontinuierlich gesteigert werden. Der fehlende Transportumsatz hat sich leider negativ auf das operative Ergebnis der Visit Vals AG ausgewirkt. In diesem Zusammenhang darf nicht vergessen werden, dass auch unsere Wintersaisonmitarbeiter vom fehlenden Schnee betroffen waren. Weniger Betriebstage der Liftanlagen heisst auch weniger Lohn. In diesem Sinne gilt vor allem unseren Mitarbeitern am Berg ein grosses Dankeschön, die immer aus der Situation das Beste für unsere Gäste herausgeholt haben. Ich bedanke mich aber auch bei allen anderen Mitarbeitenden der Visit Vals AG für den geleisteten Einsatz während des vergangenen Jahres und den Mitgliedern des Tourismusrates für gute Zusammenarbeit.

Stefan Schmid



Tourismusdirektor



FINANZBERICHT

«Ich prophezeie für diesen Winter generell wenig Schnee.» (Roman Ulrich, Muotathaler Wetterschmöcker)

Als Roman Ulrich, einer der «Muotathaler Wetterschmöcker» gegen Ende des Jahres 2022 diese Aussage machte, da hatten wir bereits weitgehend grüne Weihnachtstage hinter uns und einen schneearmen Restwinter vor uns. Normalerweise können und würden wir uns für Langfristprognosen nicht auf die «Wetterschmöcker» verlassen, im vergangenen Winter behielten sie aber mindestens teilweise Recht.

Jahresrechnung

Eigentlich hofften wir, nach ein paar eher schwierigen Jahren mit Restrukturierung, Covid-19 und anderen Herausforderungen, auf etwas Ruhe im Geschäft. Der Tourismus in Vals und damit die Visit Vals AG sind, so wie unzählige Bergdestinationen, stark von einer guten Wintersaison abhängig. Leider hat auch uns der aussergewöhnlich schneearme Winter einen Strich durch die Rechnung gemacht - im wahrsten Sinn des Wortes...

Nach einem finanziell akzeptablen 2021/22, mit einem Reingewinn von rund CHF 170'000.- und einem Cashflow auf EBITDA-Stufe von über CHF 400'000.- müssen wir leider für das vergangene Geschäftsjahr ein deutlich negatives Resultat zur Kenntnis nehmen. Das Geschäftsjahr 2022/23 schliesst mit einem Reinverlust von CHF -283'551.63. Trotz dem unbefriedigenden Resultat konnten weitere Abschreibungen auf dem Anlagevermögen gemacht werden, woraus auf EBITDA-Stufe ein Cashflow von CHF -40'272.94 resultiert.

Das Geschäftsjahr 2022/23 war aus betrieblicher und finanzieller Sicht alles andere als befriedigend und entspricht auch nicht unseren Ansprüchen und gesetzten Zielen. Der Grund dafür ist allerdings ziemlich klar. Der schneearme und teilweise auch warme Winter hat viele Einheimische und Gäste davon abgehalten, das Skigebiet zu frequentieren. Der Verkehrsertrag – also die Einnahmen durch Saison- und Tageskarten – hat sich gegenüber dem Vorjahr fast halbiert. Und die fehlenden Frequenzen machten sich dann auch in unserer Gastronomie bemerkbar. Die Einnahmen in unseren Restaurants Gadas-tatt und Dachberg verringerten sich um ca. 20%.

Bilanz

Die Bilanzsumme hat sich im abgeschlossenen Geschäftsjahr um ca. 20% verringert und beträgt CHF 1'593'893.19. Die Veränderung ist insbesondere auf die Reduktion der liquiden Mittel zurückzuführen sowie natürlich auf den operativen Verlust. Das Anlagevermögen hat um rund CHF 59'000.- abgenommen und auf der anderen Seite das Fremdkapital um CHF 127'000.-.

Liquidität

Die flüssigen Mittel summieren sich zum Zeitpunkt des Abschlusses auf CHF 94'713.59 und haben sich gegenüber dem Vorjahr um 78,7% verringert. Obwohl die Zahlungen aus den Leistungsvereinbarungen mit der Gemeinde regelmässig und dank des Finanzierungskonzepts gesichert fliessen, bleibt die Liquidität eindeutig der «kritische Pfad» unserer Gesellschaft. Die Prognosen bezüglich Liquidität sind zwar nicht kritisch, geben allerdings auch nicht zur Euphorie Anlass. Der Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung sind sich einig, dass bedeutende Investitionen und Erneuerungen weiterhin bewusst und vorsichtig geplant werden und möglicherweise sogar kurzfristig zurückgestellt werden müssen.

Erfolgsrechnung

Der Verkehrsertrag hat sich, wie schon erwähnt, fast halbiert und beträgt CHF 403'052.61 gegenüber rund CHF 767'000.- im Vorjahr. Die Einnahmen aus dem Gastrobereich verringerten sich um ca. 20% bzw. ca. CHF 165'000.- auf CHF 662'760.30, bei praktisch unverändertem Betriebsaufwand.

Es ist also ein markanter Einbruch der Erträge bei zwei von unseren drei «Einnahmepfeilern» zu verzeichnen. Unverändert blieben die Einnahmen aus den Leistungsvereinbarungen mit der Gemeinde, was einmal mehr dafürspricht, dass der Entscheid, die touristische Infrastruktur in Vals durch das aktuelle Finanzierungskonzept zu stützen, richtig war.

Trotz aktiver Bemühungen, auf der Ausgabenseite ein Gleichgewicht zu den fehlenden Einnahmen zu schaffen, konnten die Aufwände insgesamt nur unwesentlich, um ca. CHF 66'000.- reduziert werden. Erfreulich ist die Verringerung des Personalaufwands um fast CHF 180'000.- bzw. ca. 10%, was angesichts der teilweise nicht einfachen Personalsituation, insbesondere beim Team auf Gadastatt doch eher positiv überrascht. Der Versicherungsaufwand hat sich erwartungsgemäss mehr als verdoppelt auf CHF 66'000.-. Dafür verantwortlich ist, dass die aktuellen Policen ausgelaufen und unter anderem als Konsequenz aus dem Elektroschaden 2022, die Versicherungsprämien massiv angestiegen sind.

Die weiteren Erträge und Aufwände zeigen sich mit gewissen Schwankungen stabil und Abschreibungen wurden wiederum im geplanten Umfang von rund CHF 258'000.- getätigt.

Fazit und Ausblick

Das finanzielle Resultat des vergangenen Geschäftsjahrs macht uns keine Freude und muss als unbefriedigend bezeichnet werden. Allerdings ist es auf einen der wichtigsten und leider nicht beeinflussbaren Erfolgsfaktoren, das Wetter zurückzuführen. In unseren Langfristplänen ist vorgesehen, dass es alle paar Jahre einen schlechten Winter zu verkraften gilt. Insofern ist das aktuelle Ergebnis kein Drama. Allerdings ist die Welt weiter von Unsicherheiten und Verwirrungen geprägt, die auch in den nächsten Jahren Einfluss auf unser Geschäft haben werden. Und wir werden uns längerfristig nicht viele schwache Jahre hintereinander leisten können.

Umso wichtiger ist es, dass wir künftige Ertragsquellen erschliessen, die unsere Abhängigkeit von der Wintersaison verringern. Konkret heisst das, dass wir mittel- und langfristig das schneeunabhängige Angebot, den Sommer- und Herbsttourismus ausbauen und fördern müssen. Der Verwaltungsrat hat dazu bereits verschiedene Workshops durchgeführt und mögliche Projekte evaluiert.

Bis wir so weit sind, bleibt zu hoffen, dass die kommende Saison eine bessere wird. Die «Muotathaler Wetterschmöcker» verbreiten da bereits Zuversicht. Mit oder ohne Schnee: Der Verwaltungsrat, die Geschäftsleitung und die Teams in der Organisation sind bestrebt, durch gute Leistungen und grosse Kundennähe unseren Gästen und Einheimischen weiterhin ein aussergewöhnliches Erlebnis in Vals zu bieten und damit unserer Gesellschaft, aber auch Vals generell wirtschaftliche Substanz zu sichern und den Tourismus lebendig und attraktiv zu halten.

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei dieser Gelegenheit bei der Geschäftsleitung und unseren Teams im Tourismusbüro, der Restauration und den Bahnen für ihr grosses Engagement in nicht einfachen Zeiten und zählt auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Erich Baumgartner



Verwaltungsrat

«You can't get too much winter in the winter.»

(Robert Frost, 1875-1963)



SCHLUSSBILANZ

Bezeichnung	Saldo 31.5.2023	%	Vorjahr 31.5.2022	%	Abweichung
AKTIVEN					
Umlaufvermögen					
Flüssige Mittel	94'713.59		444'408.00		-349'694.41
Forderungen aus Leistungen	1'227.60		25'456.80		-24'229.20
Andere kurzfristige Forderungen	64.80		728.00		-663.20
Vorräte	74'267.00		54'100.00		20'167.00
Aktive Rechnungsabgrenzung (TA)	44'730.00		39'993.00		4'737.00
Total Umlaufvermögen	215'002.99	13.49	564'685.80	28.20	-349'682.81
Anlagevermögen					
Finanzanlagen	55'291.40		49'300.00		5'991.40
Mobile Sachanlagen	343'593.31		474'482.37		-130'889.06
Immobilien Sachanlagen	980'005.49		914'010.34		65'995.15
Total Anlagevermögen	1'378'890.20	86.51	1'437'792.71	71.80	-58'902.51
Total AKTIVEN	1'593'893.19	100.00	2'002'478.51	100.00	-408'585.32

PASSIVEN					
Fremdkapital					
Verbindlichkeiten Lieferungen/Leist.	-107'288.00		-62'861.51		44'426.49
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-42'918.15		-116'185.30		-73'267.15
Passive Rechnungsabgrenzung	-451'690.83		-432'703.86		18'986.97
Total kurzfristiges Fremdkapital	-601'896.98		-611'750.67		-9'853.69
Langfristige verzinsliche Verbindlichk.	-300'000.00		-350'000.00		-50'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	0.00		-67'200.00		-67'200.00
Total langfristiges Fremdkapital	-300'000.00		-417'200.00		-117'200.00
Total Fremdkapital	-901'896.98	56.58	-1'028'950.67	51.38	-127'053.69
Eigenkapital					
Aktienkapital	-412'000.00	25.85	-412'000.00	20.57	0.00
Gesetzliche Gewinnreserve	-15'735.00	0.99	-7'200.00	0.36	8'535.00
Gewinn- / Verlustvortrag	-556'522.84	34.92	-394'371.52	19.69	162'151.32
Eigene Aktien	8'710.00	-0.55	10'730.00	-0.54	2'020.00
Jahresgewinn (-) / Jahresverlust (+)	283'551.63	-17.79	-170'686.32	8.52	-454'237.95
Total Eigenkapital	-691'996.21	43.42	-973'527.84	48.62	-281'531.63
Total PASSIVEN	-1'593'893.19	100.00	-2'002'478.51	100.00	-408'585.32

ERFOLGSRECHNUNG

Bezeichnung	Saldo	%	Vorjahr	%	Abweichung
ERFOLGSRECHNUNG	2022/23		2021/22		
Betriebsertrag					
Erlös Handelswaren	7'909.50		13'978.55		-6'069.05
Verkehrsertrag Bahnen/Lifte	403'052.61		767'433.39		-364'380.78
Leistungsvereinbarung Bahn	835'654.65		835'654.65		0.00
Gastro-Ertrag	662'760.30		827'740.00		-164'979.70
Übriger Dienstleistungs-Ertrag	307'459.56		259'057.68		48'401.88
Erlös Schneesportschule	139'264.00		160'867.00		-21'603.00
Leistungsvereinbarung Informationsbüro	278'551.50		278'551.50		0.00
Leistungsvereinbarung Marketing	216'712.95		217'450.35		-737.40
Total Betriebsertrag	2'851'365.07	100.00	3'360'733.12	100.00	-509'368.05



Bezeichnung	Saldo	%	Vorjahr	%	Abweichung
Direkter Betriebsaufwand					
Warenaufwand Handelswaren	-921.55		-4'306.74		3'385.19
Direkter Betriebsaufwand übriges	-305'989.59		-236'673.61		-69'315.98
Marketing Vals	-216'712.95		-217'450.35		737.40
Energieaufwand f. Leistungserstellung	-97'941.74		-95'306.05		-2'635.69
Bestandesänderungen Vorräte	5'880.00		-9'800.00		15'680.00
Total Direkter Betriebsaufwand	-825'611.74	-28.95	-773'757.06	-23.02	-51'854.68
Bruttogewinn 1	2'025'753.33	71.05	2'586'976.06	76.98	-561'222.73
Personalaufwand	-1'563'442.75	-54.83	-1'742'795.29	-51.86	179'352.54
Bruttogewinn 2	462'310.58	16.21	844'180.77	25.12	-381'870.19
Sonstiger Betriebsaufwand					
Unterhalt Sachanlagen	-250'817.53		-240'420.07		-10'397.46
Fahrzeug- u. Transportaufwand	-44'176.22		-55'060.88		10'884.66
Versicherungen, Gebühren,	-87'763.25		-46'778.70		-40'984.55
Verwaltungsaufwand	-116'849.08		-91'707.96		-25'141.12
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-2'977.44		-7'629.83		4'652.39
Total Sonstiger Betriebsaufwand	-502'583.52	-17.63	-441'597.44	-13.14	-60'986.08
Betriebsergebnis 1 (EBITDA)	-40'272.94	-1.41	402'583.33	11.98	-442'856.27
Abschreibungen u. Wertberichtigungen	-258'418.21	-9.06	-274'603.99	-8.17	16'185.78
Betriebsergebnis 2 (EBIT)	-298'691.15	-10.48	127'979.34	3.81	-426'670.49
Total Finanzaufwand und Finanzertrag	-8'923.57	-0.31	-16'720.84	-0.50	7'797.27
Betr. Ergebnis vor Steuern	-307'614.72	-10.79	111'258.50	3.31	-418'873.22
Ausserordentlicher Erfolg	34'323.09		68'046.72		-33'723.63
Direkte Steuern	-10'260.00	-0.36	-8'618.90	-0.26	-1'641.10
Reingewinn (-) / -verlust (+)	283'551.63	9.94	-170'686.32	-5.08	454'237.95

Anhang zur Jahresrechnung

in CHF wo nicht anders vermerkt

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten.

Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Erläuterungen zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nominalwert ausgewiesen.

Sachanlagen

Die Sachanlagen und immateriellen Anlagen werden indirekt abgeschrieben. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Allfällige Sofortabschreibungen werden nach Ermessen des Verwaltungsrats vorgenommen.

Beteiligungen	31.05.2023	31.05.2022
Gannitobel GmbH		
Stammkapital	20'000	20'000
Kapitalanteil	100.00%	100.00%
Stimmanteil	100.00%	100.00%



Fonds Marketing

Die aus der Erhebung der Tourismusförderungsabgabe resultierenden Einnahmen sind gemäss gesetzlicher Grundlage zweckgebunden für Marketingmassnahmen. Der jährlich entstehende Saldo aus Einnahmen/Ausgaben wird dem Fonds zugewiesen bzw. diesem entnommen.

Saldo per 1.6.2022	100'745.16
Ausgaben gem. Erfolgsrechnung	-174'322.28
Einnahmen gem. Erfolgsrechnung	216'712.95
Saldo Fonds Marketing per 31.5.2023	143'135.83

Eigene Aktien

	2022/23	2021/22
Bestand 1.6.	1'073	1'128
Käufe	0	0
Verkäufe	-202	-55
Bestand 31.5.	871	1'073

Verkäufe sowie die Bewertung der eigenen Aktien erfolgen zum Nominalwert (CHF 10).

Erläuterungen zu ausserordentlichen, einmaligen oder periodenfremden Positionen der Erfolgsrechnung

Beim ausserordentlichen Ertrag (Kto. 8510) handelt es sich hauptsächlich um nachträglich eingegangene Zahlungen von Kreditkartenfirmen für Verkehrsertrag Vorjahre (Fr. 37'229) sowie den Verkauf einer Landw. Maschine, die bereits abgeschrieben war.

Sonstige Angaben

	31.05.2023	31.05.2022
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	15'000	10'400
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven	416'570	346'362

Anzahl Mitarbeiter

	2022/23	2021/22
Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt	<50	<50

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Verwaltungsrat sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit dieser Jahresrechnung beeinträchtigen könnten bzw. an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

Antrag des Verwaltungsrats auf Gewinnverwendung

31.05.2023

Gewinnvortrag	556'522.84
Jahresverlust	-283'551.63

Zur Verfügung der Generalversammlung	272'971.21
--------------------------------------	------------

Antrag zur Verwendung:

Zuweisung in die Gesetzliche Gewinnreserve	0.00
--	------

Vortrag auf neue Rechnung	272'971.21
---------------------------	------------

Vals, 30.09.2023

Die Präsidentin



Artemis Truffer

Der Tourismusdirektor



Stefan Schmid



Geldflussrechnung

Geschäftstätigkeit	22/23
Unternehmenserfolg	-283'551.63
Abschreibungen	258'418.21
Abschreibungen Wertschriften	-
Operativer Cash Flow des Unternehmens (Cash Flow NUV)	-25'133.42
+/- Festgeldanlagen & Wertschriften	-
+/- Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	24'229.20
+/- Andere kurzfristige Forderungen 1	663.20
+/- Forderungen gegenüber Nahestehenden	-
+/- Andere kurzfristige Forderungen 2	-
+/- Vorräte & angefangene Arbeiten	-20'167.00
+/- Aktive Rechnungsabgrenzung	-4'737.00
+/- Kurzfr. Verbindlichkeiten aus Lieferung & Leistungen	44'426.49
+/- Kurzfr. Bankverbindlichkeiten	-
+/- Verbindlichkeiten gegenüber staatlichen Stellen	-
+/- Andere kurzfristige Verbindlichkeiten	-73'267.15
+/- Passive Rechnungsabgrenzung	18'986.97
Cash Flow des Unternehmens (Cash Flow Geld)	-34'998.71
Geldfluss Umsatzbereich	-34'998.71
Investitionstätigkeit	
Verkauf immobile Sachanlagen	-
Desinvestitionen	-
Beteiligungen/Darlehen Nahestehende	-5'991.40
Mobilien und Einrichtungen	-
Büroeinrichtung	-
Fahrzeuge	-10'120.70
Geschäftsliegenschaft	-90'772.45
Grundstücke	-17'835.30
Transportanlagen	-74'795.85
Anlagen	-
Pisten und Gelände	-
Beschneigungsanlage	-
Investitionen	-199'515.70
Geldfluss Investitionsbereich	-199'515.70
Finanzierungstätigkeit	
Verkauf eigene Aktien	2'020.00
Integration Tourismusbüro	-
Aufnahme Betriebsdarlehen Gemeinde (vor Forderungsverzicht)	-
Finanzierung	2'020.00
Amortisation Hypothek GKB	-50'000.00
Amortisation Darlehen Lift Gemeinde	-
Amortisation Darlehen Gemeinde Gondelbahn	-
Amortisation IHG Darlehen Bund	-67'200.00
Definanzierung	-117'200.00
Geldfluss Finanzierungsbereich	-115'180.00
Abnahme Fonds Netto Flüssige Mittel	-349'694.41
Netto Flüssige Mittel zu Beginn des Geschäftsjahres	444'408.00
Netto Flüssige Mittel am Ende des Geschäftsjahres	94'713.59

Kennzahlen

Bezeichnung		22/23	
	liquide Mittel	94'713.59	* 100
Liquiditätsgrad I (Cash Ratio / 20-30%)	kurzfristiges Fremdkapital	601'896.98	15.74%
	liquide Mittel + Forderungen	96'005.99	* 100
Liquiditätsgrad II (Quick Ratio / 100%)	kurzfristiges Fremdkapital	601'896.98	15.95%
	Umlaufvermögen	215'002.99	* 100
Liquiditätsgrad III (Current Ratio / 150-200%)	kurzfristiges Fremdkapital	601'896.98	35.72%
	Eigenkapital	691'996.21	* 100
Anlagedeckungsgrad I (30-50%)	Anlagevermögen	1'378'890.20	50.19%
	Eigenkapital + langfr. Fremdkapital	991'996	* 100
Anlagedeckungsgrad II (100%)	Anlagevermögen	1'378'890.20	71.94%
	Fremdkapital	901'896.98	
Rückzahlungsfaktor	Operativer Cash Flow	-25'133.42	-3588.44%
	Unternehmensgewinn	-283'551.00	* 100
Eigenkapitalrendite	durchschnittl. Eigenkapital	832'761.00	-34.05%

Geschäftsstatistik

Jahr	Betriebsertrag	Material-, Waren + Drittleistungen	Personalaufwand	sonstiger Betriebsaufwand	Abschreibungen	betrieblicher Nebenerfolg	Ausserord. & betriebsfr. Erfolg	Unternehmens- erfolg
2013/14	1'943'803.89	-205'941.50	-1'069'592.74	-498'102.33	-596'586.08	-58'629.62	0.00	-485'048.38
	100.00%	-10.59%	-55.03%	-25.63%	-30.69%	-3.02%	0.00%	-24.95%
2014/15	1'882'771.89	-197'452.51	-1'086'028.80	-429'926.24	-565'281.20	-53'136.50	1'000.00	-448'053.36
	100.00%	-10.49%	-57.68%	-22.83%	-30.02%	-2.82%	0.05%	-23.80%
2015/16	1'533'034.24	-155'313.67	-990'917.30	-400'376.48	-629'548.60	-51'237.77	564'426.75	-129'932.83
	100.00%	-10.13%	-64.64%	-26.12%	-41.07%	-3.34%	36.82%	-8.48%
2016/17	1'528'044.74	-172'978.03	-1'004'839.68	-440'123.13	-623'821.39	-55'913.70	-16'604.35	-786'235.54
	100.00%	-11.32%	-65.76%	-28.80%	-40.82%	-3.66%	-1.09%	-51.45%
2017/18	1'758'184.50	-186'173.24	-997'053.02	-482'111.27	-638'299.04	-53'487.20	-20'695.13	-619'634.40
	100.00%	-10.59%	-56.71%	-27.42%	-36.30%	-3.04%	-1.18%	-35.24%
2018/19	2'191'369.43	-365'168.15	-1'093'330.23	-552'817.68	-341'346.47	-23'480.69	227'563.00	42'789.21
	100.00%	-16.66%	-49.89%	-25.23%	-15.58%	-1.07%	10.38%	1.95%
2019/20	3'269'824.46	-720'874.14	-1'418'376.17	-493'093.65	-521'778.88	-11'443.31	-6'792.35	97'465.96
	100.00%	-22.05%	-43.38%	-15.08%	-15.96%	-0.35%	-0.21%	2.98%
2020/21	3'216'679.47	-851'101.93	-1'596'609.16	-536'568.67	-223'066.48	-17'300.39	7'587.56	-379.60
	100.00%	-26.46%	-49.64%	-16.68%	-6.93%	-0.54%	0.24%	-0.01%
2021/22	3'360'733.12	-773'757.06	-1'742'795.29	-441'597.44	-274'603.99	-16'720.84	59'427.82	170'686.32
	100.00%	-23.02%	-51.86%	-13.14%	-8.17%	-0.50%	1.77%	5.08%
2022/23	2'851'365.07	-825'611.74	-1'563'442.75	-502'583.52	-258'418.21	-8'923.57	24'063.09	-283'551.63
	100.00%	-28.95%	-54.83%	-17.63%	-9.06%	-0.31%	0.84%	-9.94%



Anlagerechnung

Anlagevermögen:	Restwert	Investition	Desinvestition	Ausserord. Abs.	Ordentlich Abs.	Restwert
Bezeichnung	Vorjahr	Laufjahr	Laufjahr	Laufjahr	Laufjahr	Laufjahr
Beteiligungen/Darlehen	49'300.00	5'991.40	-	-	-	55'291.40
Berufskleider	4'698.93	-	-	1.00	-4'698.93	1.00
Geschäftsmobiliar	2'216.51	-	-	0.01	-2'215.52	1.00
Mob. u. Einr. Werkstätte	1'024.15	-	-	-	-1'023.15	1.00
Mob. Rest. Gadastatt	69'327.74	-	-	0.01	-35'124.07	34'203.69
Mob. Rest. Dachberg	1.00	-	-	-	-	1.00
Mob. Talstation mit Lokalitäten	1.00	-	-	-	-	1.00
Büromaschinen, EDV-Anlagen, Kommunikationssysteme	7'701.75	-	-	-1.00	-7'699.75	1.00
Personenfahrzeuge	20'354.83	10'120.70	-	-1.00	-12'200.56	18'273.97
Schneefahrzeuge	314'698.50	-	-	-	-57'449.75	257'248.75
Beschneigungsanl. Schneeerzeuger	54'456.90	-	-	-	-20'597.06	33'859.84
Gebäude Talstation mit Lokalitäten	-	-	-	-	-	-
Gebäude Bergstation mit Schlosserei	2.00	-	-	-1.00	-	1.00
Restaurationsgebäude Gadastatt	170'183.51	84'433.05	-	-	-18'361.98	236'254.58
Restaurationsgebäude Dachberg	1.00	-	-	-	-	1.00
Trafo	1.00	6'339.40	-	-	-633.94	5'706.46
Parkplatz u. Stellplatz Camping	176'175.00	17'835.30	-	-	-19'401.03	174'609.27
Gondelbahn	258'592.61	-	-	-	-18'470.90	240'121.71
Lift 1 Glarr	11'006.66	-	-	-	-5'502.82	5'503.84
Lift 2 Faltschona	29'688.04	74'795.85	-	-	-22'380.93	82'102.96
Lift 3 Dachberg	1.00	-	-	-	-	1.00
Lift Teller Kleinvalser Arena	1.00	-	-	-	-	1.00
Band Snowli Kleinvalser Arena	1.00	-	-	-	-	1.00
Gelände und Pisten	11'238.43	-	-	-	-3'745.81	7'492.62
Brücken	1.00	-	-	-	-	1.00
Wasserversorgung	257'118.14	-	-	-	-28'910.04	228'208.10
Beschneigungsanlage	1.00	-	-	-	-	1.00
Total Sachanlagen	1'437'792.70	199'515.70	-	-1.98	-258'416.23	1'378'890.19

Bericht der Revisionsstelle



Revisionsbericht zur Eingeschränkten Revision
an die Generalversammlung der
Visit Vals AG, 7132 Vals

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) der Visit Vals AG für das am 31. Mai 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entsprechen.

Ilanz, 30. August 2023

ADDISSA AG

Marcus Cathomas
Revisor
Leitender Revisor

Ladina Capeder
Revisionsexpertin

Beilagen

- Jahresrechnung 2022-2023 (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang sowie Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns)

An die Aktionärinnen und Aktionäre der Visit Vals AG

Vals, 19. Oktober 2023

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung Visit Vals AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Es freut uns, Sie zur 5. ordentlichen Generalversammlung der Visit Vals AG einzuladen

Samstag, 25. November 2023
14.00 Uhr Türöffnung und Zutrittskontrolle
15.00 Uhr Beginn der Generalversammlung
im Zentrum Glüs, 7132 Vals

Im Anschluss an die GV laden wir Sie gerne zu einem Apéro ein.

Traktanden

1. Begrüssung, Wahl der Protokollführung und der StimmenzählerInnen
2. Protokoll der letzten Generalversammlung vom 05. November 2022
→ Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung des Protokolls
3. Bericht Geschäftsleitung & Verwaltungsrat über Geschäftsjahr und Jahresrechnung 2022/23 sowie Bericht der Revisionsstelle
→ Antrag des Verwaltungsrates: Genehmigung von Geschäftsbericht und Jahresrechnung
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses
→ Antrag des Verwaltungsrates: Vortrag auf die neue Rechnung
5. Entlastung des Verwaltungsrates
→ Antrag des Verwaltungsrates: Entlastung des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2022/23
6. Information – Ausblick
7. Varia

Der Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2022/23 sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung der Visit Vals AG vom 5. November 2022 können ab 21. Oktober 2023 über www.vals.ch/aktionaere eingesehen oder bei der Gesellschaft angefordert werden. Zudem liegen diese Akten im Tourismusbüro Visit Vals auf.

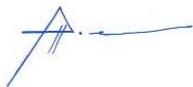
Besten Dank, wenn Sie uns auf info@vals.ch kurz Ihre Teilnahme an der diesjährigen Generalversammlung bestätigen.

AktionärInnen, welche nicht persönlich vor Ort sein können, können ihr Stimmrecht schriftlich mittels Vollmachtserteilung an eine(n) anderen GV-TeilnehmerIn übertragen.

Mit freundlichen Grüssen

Visit Vals AG

i.A. Artemis Truffer



Wenn Sie sich aus
dem Stau machen wollen...

dann sind Sie in Vals richtig.

Tageskarte für 33.-

Kinder unter 16 gratis. Mehr auf vals.ch

Vals